

Jahresbericht 2018 gemäß Kooperationsvertrag über die Vergabe eines Spendengütesiegels

Die Diakonie - Austria gemeinnützige GmbH war im abgelaufenen Berichtsjahr in nachstehenden Geschäftsfeldern tätig:

- a) Katastrophenhilfe
- b) Auslandshilfe
- c) Spendenverwaltung

Die **Diakonie Katastrophenhilfe** unterstützt Nothilfe-, Rehabilitations-, Wiederaufbau- und Katastrophenvorsorgeprojekte. Im Jahr 2018 standen hier weiterhin die vom bewaffneten Konflikt in Syrien betroffene Bevölkerung in den Nachbarländern und in Syrien selbst, die Opfer des Erdbebens und Tsunamis in Indonesien sowie die von Dürre und Vertreibung betroffenen Menschen in Ostafrika im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Nach Kontinenten ist der Aufwand der Katastrophenhilfe zu 65 % im Nahen Osten, 14 % in Europa, 13 % in Afrika, und 8 % in Asien angefallen. 81 % der Projekte hatten einen Schwerpunkt in der Nothilfe, 19 % im Bereich Wiederaufbau nach Katastrophen.

In der Auslandshilfe kooperiert die Diakonie Austria seit November 2011 mit der Evangelischen Frauenarbeit in Österreich und dem Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung in Deutschland unter der gemeinsamen Marke Brot für die Welt Österreich.

Die Diakonie Austria ist für die Öffentlichkeitsarbeit und Spendenwerbung verantwortlich, leitet das Projektreferat, führt den größten Teil der Projekte durch und nimmt gemeinsam mit der Evangelischen Frauenarbeit die Geschäftsführung von Brot für die Welt Österreich wahr.

Die Evangelische Frauenarbeit setzt eigene Projekte um und ist für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Österreich verantwortlich. Das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung unterstützt Fundraisingmaßnahmen von Brot für die Welt Österreich und kooperiert in der Projektdurchführung und –finanzierung.

Die Projektschwerpunkte von **Brot für die Welt Österreich** sind: Ernährung sichern, Inklusion (er)leben und Frauen fördern.

Vom in der Diakonie Austria verbuchten Projektaufwand entfallen im Jahr 2018 54 % auf Projekte mit dem Schwerpunkt Inklusion (er)leben, 31 % auf Ernährung sichern sowie 15 % auf dem Schwerpunkt Frauen fördern.

52 % des Projektaufwandes entfiel auf Projekte in Afrika, 24 % auf Projekte in Südosteuropa, 19 % auf Projekte im Nahen Osten, 2 % auf Projekte in Lateinamerika und 2 % auf Projekte in Asien.

In Kooperation mit dem Internationalen Versöhnungsbund und Pax Christi Österreich wurde das vom Ökumenischen Rat der Kirchen initiierte Ökumenische Begleitprogramm EAPPI (Ökumenisches Begleitprogramm in Israel und Palästina) durchgeführt.

In der **Spendenverrechnung** wurden Spenden für Zwecke der Mitgliedsorganisationen der Diakonie Österreich sowie allgemeine Spenden für die Diakonie Österreich entgegengenommen und zweckgewidmet weitergeleitet.

Hinsichtlich der inhaltlichen Arbeit in den Bereichen „Katastrophenhilfe“ und „Brot für die Welt“ wird ergänzend auf die im Internet veröffentlichten Rechenschaftsberichte verwiesen.

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

Diakonie - Austria

gemeinnützige GmbH

Steinergasse 3/12, A-1170 Wien

Telefon (+43) 1 402 67 54 - 1109

Telefax (+43) 1 402 67 54 - 16

mailto: iha@diakonie.at, <https://diakonie.at/diakonie-austria>

mailto: kontakt@brot-fuer-die-welt.at, www.brot-fuer-die-welt.at

Verantwortliche Personen:

Fundraising, Spendenwerbung

und -erfassung:

Heike Ehlers

Spendenverwendung:

Michael Bubik

Datenschutzbeauftragter:

Hermann Böhm

Jahresbericht Katastrophenhilfe (KH) im Web:

<http://katastrophenhilfe.diakonie.at/downloads/jahresberichte>

Jahresbericht Brot für die Welt (BfdW) im Web:

<http://www.brot-fuer-die-welt.at/de/jahresbericht>

Diakonie Austria gemeinnützige GmbH

Finanzbericht 2018 über die Vergabe eines Spendengütesiegels

MITTELHERKUNFT	Brot für die Welt (BfdW)	Katastrophen- hilfe (KH)	Diakonische Projekte	Gesamt- summe
I Spenden	894.056	600.974	196.219	1.691.249
a) ungewidmete	310.729	256.948	98.039	665.717
b) gewidmete	583.327	344.026	98.179	1.025.532
II Mitgliedsbeiträge	-	-	-	-
III betriebliche Einnahmen	1.422.876	441.943	309.000	2.173.819
a) betr. Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	513.143	310.398	-	823.541
b) sonstige betriebliche Einnahmen	909.733	131.545	309.000	1.350.278
IV Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	-	-	-	-
V Sonstige Einnahmen	37.691	7.646	5	45.342
a) Vermögensverwaltung (Zinsen)	2.023	709	5	2.738
b) sonstige andere Einnahmen sofern nicht unter Punkt I bis IV festgehalten	35.667	6.937	-	42.604
VI Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw Subventionen	65.886	310.070	44.485	420.441
VII Auflösung von RL	-	-	-	-
Summe	2.420.508	1.360.633	549.709	4.330.850
MITTELVERWENDUNG				
I Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke	1.642.277	906.203	462.285	3.010.765
II Spendenwerbung / Öffentlichkeitsarbeit	441.741	291.730	-	733.471
III Verwaltungsausgaben	87.549	47.222	73.562	208.333
IV Sonstiger Aufwand sofern nicht unter Punkt I bis III enthalten	-	-	-	-
V Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden- bzw Subventionen	248.941	115.478	13.862	378.281
VI Zuführung zu Rücklagen	-	-	-	-
Summe	2.420.508	1.360.633	549.709	4.330.850
VII Jahresüberschuss	-	-	-	-

Zusatzangaben:

Eigene Mittel und Spendenverpflichtungen

Stand 1.1.2018

1.495.880

Verwendung der Mittel

(420.441)

Vortrag der Mittel

378.281

Stand 31.12.2018

1.453.720

Brot für die Welt (BfdW) ist eine Kooperation zwischen dem kirchlichem Werk Evangelische Frauenarbeit in Österreich und der Diakonie Austria gem. GmbH.

In den Finanzberichten der Partner sind die jeweiligen eigenen Aufwendungen und Erträge ausgewiesen. Im eigens erstellten Jahresbericht Brot für die Welt (BfdW) werden die konsolidierten Zahlen der beiden Partner veröffentlicht.